



So wohnt die Wildbiene

30

Themenweg Artenvielfalt zwischen Stegaurach und Mühlendorf



Wie viele Arten genau auf der Erde leben, weiß niemand. Nach Schätzungen geht man von bis zu 20 Millionen Arten aus. Doch über 30 Prozent dieser Arten sind wohl vom Aussterben bedroht. Daher ist es wichtig, Orte zu schaffen, an denen sich bestimmte Tiere, wie Insekten und Vögel, besonders wohl fühlen. Genau das hat die Gemeinde Stegaurach getan, durch Brachen oder ein Pestizidverbot. So ist im wunderbaren Aurachtal zwischen dem Stegauracher Ortsteil Dellern und Mühlendorf ein Biotop entstanden, das beispielsweise der Wildbiene oder dem Ameisenbläuling, einem ganz besonderen Schmetterling, ein Zuhause gibt.

Los geht es in der Brunnenstraße (schräg gegenüber der Feuerwache). Hier findet sich auch die erste Station mit einer Hinweistafel und der Einführung in den Themenweg zur Artenvielfalt. Dann der Straße geradeaus folgen. Am Ende der Straße liegt die zweite Station des Weges. Danach einfach weiter geradeaus auf dem Weg gehen, vorbei an der Station Drei. Hier befindet sich eine große Brache, also eine Fläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt wird und damit eine echte Wildnis, die vielen Lebewesen einen Rückzugsraum bietet.

Dem Weg danach weiter folgen zu den Stationen Vier und Fünf, so lange, bis man auf eine Weggabelung stößt. Hier liegt Station Sechs mit viel Wissenswertem zu Wildbienen, die anders als Honigbienen nicht immer in einem Volk zusammenleben. Nach Station Sechs links halten und dem Weg bis zur Station Sieben folgen. Dann weiter nach rechts,

über einen kleinen Steg und auf einem Trampelpfad über die Wiese. Am Feldweg wieder rechts gehen, zu Station Acht. Hier dreht sich alles um den Ameisenbläuling und seine ganz besondere Lebensweise. Denn der Schmetterling lässt seine Larven einfach von Ameisen durchfüttern.

Geradeaus am Bach weiter, bis Station Neun. Dann scharf rechts gehen, abermals auf einem Trampelpfad und über eine kleine Brücke. So kommt man zurück auf den Weg, auf dem man anfangs gelaufen ist. Diesem nach links wieder in den Ort und dann zurück zum Ausgangspunkt folgen. Alternativ kann man auch in Mühlendorf starten, hier findet sich ebenfalls eine Hinweistafel mit der Einführung in den Themenweg. Eine weitere Besonderheit des Wegs: An jeder Station findet sich ein Vorschlag für ein kleines Projekt, zum Nachbauen und Ausprobieren im eigenen Garten.

! Schwierigkeit leicht, kinderwagengeeignet	Sehenswürdigkeiten Täler der Aurach mit Infostationen
Länge ca. 3,2 km	
Gehzeit 1 Stunde	
Ausgangs-/Endpunkt Dellern/Mühlendorf	Einkehrmöglichkeiten Stegaurach, Mühlendorf
Bus und Bahn Buslinie 912 Stegaurach, Ortsteil Dellern bzw. Mühlendorf (Mo-So)	
Höhe max. 272 m Höhe min. 261 m	

